Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGB:

1. Gegenstand des Vertrages

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vereins der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule regeln den die Teilnahme an Kursen, die durch den Verein durchgeführt werden. Dazu gehören die Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung mit den Schwerpunkten Energie- und Gebäudetechnik sowie DGS-Kurse, KNX-Kurse u.ä. Die Vertragsleistungen und die Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweils veröffentlichten Bildungsangebot aufgeführt.
- 1.2 In Ausnahmefällen kann ein Kurs gegenüber der Ausschreibung geändert werden. Dies kann zu einer Anpassung des Inhalts oder zu einem Dozentenwechsel führen.
- 1.3 Der Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung ist förderfähig (Meister-BAföG).

2. Anmeldung, Zustandekommen des Vertrages für die Teilnahme an den Kursen

- 2.1 Die Anmeldung zu einem Kurs kann mit dem Anmeldeformular per Post, per E-Mail erfolgen und wird von dem Verein der Freunde der HHS bestätigt.
- 2.2 Ein Vertrag kommt mit dem Erhalt der Kursbestätigung zustande.

3. Preise, Zahlungsbedingungen für die Kurse

- 3.1 Der Kurspreis schließt die Kursunterlagen und die Nutzung der technischen Einrichtungen der Heinrich-Hertz-Schule ein. Sofern nicht gesondert aufgeführt, sind die Verpflegungskosten der Teilnehmer/innen nicht im Preis inbegriffen.
- 3.2 Mit Herausgabe einer neuen Preisliste verliert die bisherige ihre Gültigkeit. Bei Preiserhöhungen hat der Kunde/die Kundin das Recht, bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn vom Vertrag zurückzutreten (ausgenommen Meisterkurse, siehe Punkt 7).
- 3.3 Der Kurspreis wird spätestens 4 Wochen nach Kursbeginn in Rechnung gestellt und mit der verbindlichen Einladung an den Kunden/die Kundin versandt. Mehrwertsteuer wird nicht erhoben. Die Rechnung ist 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu bezahlen.
- 3.4 Der Verein der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule e.V. behält sich vor, im Falle eines Zahlungsverzugs Mahngebühren in Rechnung zu stellen.

4. Copyright

- 2.1 Ausgegebene Kursunterlagen gehen in das Eigentum des Kunden/der Kundin über. Sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Vereins der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule weder vervielfältigt, verarbeitet, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Alle sonstigen Unterlagen bleiben Eigentum des der Verein der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule. Alle Rechte bleiben dem des Vereins der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule.

5. Allgemeines, Kündigung

- 5.1. Der Kunde/die Kundin kann den Vertrag bis 2 Wochen vor Kursbeginn kündigen (für Meisterkurse gelten hier besondere Kündigungsbedingungen – siehe Punkt 7. Erweiterte Geschäftsbedingungen für Meisterkurse). Der Kurspreis wird in diesem Falle nicht berechnet. Ein bereits bezahlter Kurspreis wird in voller Höhe gutgeschrieben. Gleiches gilt bei Kündigung wegen Krankheit gegen Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bis zum Kursbeginn. Bei Kündigung nach Kursbeginn wegen Krankheit wird bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung der Kurspreis anteilig erstattet. Bei einer späteren Kündigung oder bei Nichtteilnahme ist der volle Kurspreis zur Zahlung fällig. Eine Kündigung durch den Kunden/ die Kundin muss grundsätzlich schriftlich erfolgen (gleichgültig ob Weiterbildungskurse, Meisterkurse, etc.)
- 5.2. Der Verein der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule kann den Termin bis 1 Woche vor Kurstermin ändern oder absagen. Bei Kursabsagen wird der des Vereins der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule dem Kunden/der Kundin einen Ausweichtermin anbieten. Falls auch bei erneuter Kursausschreibung nicht die jeweils vorgegebene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird, kann der des Vereins der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule einen Kurstermin ganz absagen.
- 5.3. Schadenersatzansprüche des Kunden/der Kundin gegenüber dem Verein der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule sind ausgeschlossen, sofern sie von dem Verein der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden.
- 5.4 Bei mehr als 80%iger Teilnahme an einem Kurs wird eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat ausgegeben, sofern die Teilnahme an einer im Kurs vorgesehenen Prüfung erfolgt ist.
- 5.5 Die Daten der Anmeldung werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert.

6. Erweiterte Geschäftsbedingungen für individuelle Firmenseminare

- 6.1 Ein firmenspezifisch geplanter Kurs ist spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn durch die Firma schriftlich zu bestätigen. Abweichungen davon können nur mit dem Unterzeichner/der Unterzeichnerin (oder dessen/deren Stellvertreter/dessen/deren Stellvertreterin) des Angebotsschreibens vereinbart werden.

6.2 Eine Kursbestätigung bzw. Rechnungsstellung erfolgt umgehend, spätestens eine Woche vor Kursbeginn (siehe auch Punkt 3.3).

7. Erweiterte Geschäftsbedingungen für Meisterkurse

- 7.1. Die Anmeldung zu einem Meisterkurs ist schriftlich per Post oder per Fax einzureichen. Gleichfalls hat eine Abmeldung/ Kündigung durch den Kursteilnehmer/ die Kursteilnehmerin schriftlich zu erfolgen.
- 7.2. Die Zahlung der Kursgebühr kann nach Absprache als Ratenzahlung erfolgen. Die Zahlungsmodalitäten der Raten müssen individuell vereinbart werden.
- 7.3. Die Höhe der einzelnen Raten sowie die genauen Zahlungstermine werden vorab durch den des Vereins der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule festgelegt und in der Kursbestätigung / Rechnung dokumentiert.
- 7.4. Eine Kursabsage kann bis max. 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgen, ohne dass Stornogebühren entstehen. Danach betragen die Stornogebühren bis zum Kursbeginn 25 % des ausgeschriebenen Kursbetrages.
Die Austrittsgebühren nach Kursbeginn staffeln sich wie folgt:
Teil I + II Meisterkurs Elektrotechnik - Teilzeit:
 - Austritt innerhalb der ersten 6 Kursmonate: 50 % der Kursgebühren.
 - Austritt vom 7. bis 12. Kursmonat: 80 % der Kursgebühren.
 - Austritt ab Beginn des 13. Kursmonats: 100 % der Kursgebühren
- 7.5. Erfolgt der Kursaustritt oder die Kursstornierung aufgrund gesundheitlicher Gründe (nur durch ärztl. Attest) oder durch Arbeitslosigkeit (keine Eigenkündigung), so sind die Kursgebühren bis zu dem schriftlich mitgeteilten Kursaustritt anteilig der aufgelaufenen Unterrichtseinheiten zu begleichen. Die weiteren noch ausstehenden Kursgebühren entfallen.
- 7.6. Werden die entsprechenden Ratenzahlungen nicht oder nicht fristgerecht geleistet, so kann der Verein der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule den Teilnehmer/die Teilnehmerin aus dem Meisterkurs ausschließen. In diesem Fall werden die Austrittsgebühren wie unter Punkt 7.4. fällig.
- 7.7. Alle Meisterkursstermine sind ohne Gewähr. Mögliche Preisänderungen sind zu beachten. (Da Anmeldungen teilweise Jahre im Voraus erfolgen, sind Preisänderungen auch noch nach der von dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erfolgten Anmeldung möglich).
- 7.8. Werden die vereinbarten Zahlungsbedingungen nicht eingehalten, so ist der Verein der Freunde der Heinrich-Hertz-Schule berechtigt, die sofortige Fälligkeit aller Forderungen gegen den Kunden/die Kundin aus dem Vertrag geltend zu machen.

8. Allgemeine Vereinbarungen

- 8.1. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden/der Kundin werden nicht anerkannt.
- 8.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsort ist Stuttgart.
- 8.3. Vereinbarungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform, mündliche Vereinbarungen sind nicht rechtswirksam.
- 8.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, behalten die übrigen Bestimmungen unverändert Gültigkeit.